Alterswohnsitz
Gut Förstel

Ausgabe 04/2021

Ihr Vertrauen ist unsere Motivation!

Glöckchen

Unsere Hausnachrichten

ERZGESUND
AUSGEZEICHNETES ENGAGEMENT

Das Branchenprüfsystem
aap
AUSGEZEICHNET
2021
ATTRAKTIVER ARBEITGEBER PFLEGE

GEMEINSAM STATT EINSAM

Inhalt

Grußwort 3

Aktuelles

Wandertag zum Alterswohnsitz Gut Förstel 4–5
Jens Bretschneider zum weiteren Geschäftsführer bestellt 6
Besuch von Haus Waldeck 6
Förstelstübchen-News 7
Schattiges Plätzchen 7
Betreuung für Groß und Klein 8

Ambulanter Dienst

Sommer und Natur 8
Neue „Flitzer" 9
Pavillon in neuem Glanz 9
After Work Party 9

Personal

Herzlichen Glückwunsch 10
Fachkraft für Palliativ-Pflege 10–11
Neue Gesichter in dr Hutznstub 11
Ruhestand der 2. Versuch 12
Feierstunde zur Zeugnisausgabe 12–13
Darf ich mich kurz vorstellen? 13
Herzlich willkommen zum Ausbildungsbeginn! 14

Stationäre Pflege

Heimbeiratsberatung im Gut Förstel 15
Terrasse säubern 15
Wellness-Zeit 16
Grillparty mit Überraschung 16
Tierbegegnungen 17
Kräuterkunde 17
Smoothies selbstgemacht 17
Trommeln - Ein interessantes Erlebnis- und Therapieangebot 18
Eisverkostung 18
Wir gratulieren zum 100. Geburtstag 19

Veranstaltungen

Sommerfest 2021 20
Tag der offenen Tür 20-21
Sommerfest in dr Hutznstub 21
Stammtisch für pflegende Angehörige/Demenzberatung 22

Tagespflege

Tagespflegegäste des Gut Gleesberg auf Alpaka-Besuch 23
Gartenkonzert in Pöhla 23
Eine Kutschfahrt, die ist lustig... 24
Tagespflege Elterlein auf Alpaka-Tour 24
Urlaubsreise mal anders 25
Fahrdienst für die Tagespflege Elterlein 26
Urlaub am Meer 27

Wohnpark Erlabrunn

Neues aus dem Wohnpark Erlabrunn 27–28
Theater, Theater... 28

Alpaka-News 29–30

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ich darf Sie ganz herzlich zu einer neuen Ausgabe unseres Glöckchens begrüßen und wünsche Ihnen schon an dieser Stelle eine angenehme und informative Lektüre.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Pandemielage versuchen wir so viel Normalität wie möglich zu leben und freuen uns sehr, dass dies gelingt. Unter dem Motto „Gemeinsam ist weniger einsam" fand ein tolles Projekt mit der Klasse 3b der Grundschule Raschau statt.

Musik spielt eine große Rolle im Förstel-Leben. Egal, ob als musikalische Umrahmung des kleinen Sommerfestes, als spontanes Gartenkonzert, beim Tag der offenen Tür in der Hutznstub oder bei der After-Work-Party unseres Ambulanten Dienstes - ohne Musik geht es nicht. Ein absolutes Highlight sind die „Trommelkurse" für unsere Gäste und Bewohner.

Es freut uns sehr, dass auch wieder Ausflüge möglich sind, sei es per Bus zum Spiegelwald oder als kleine Rundreise via Pferdekutsche und selbst (gedankliche) Ausflüge in das benachbarte Ausland oder ans Meer sind möglich. Der Kreativität unserer Betreuungsteams sei Dank! Für unsere anderen Standorte ist natürlich auch das „tierische Gut Förstel" ein lohnendes Ziel. Wir freuen uns sehr über diese Besuche. Unsere Alpaka-Mädels sind jetzt schon ein Jahr bei uns heimisch und mit „Bea" haben wir unsere kleine Herde jetzt erweitert. Die Begegnungen der „Mädels" mit unseren Bewohnern haben einen festen Platz im Wochenplan und erfreuen sich großer Beliebtheit. Aktuell üben unsere Mädels den Aufenthalt in der Einrichtung und irgendwann besuchen sie dann die Bewohner am Bett.

Geburtstage werden selbstverständlich auch gefeiert ob ungerade oder gerade, aber in jedem Fall, wenn die älteste Bewohnerin der Gemeinde Raschau-Markersbach „100" wird - eine tolle Party!

Unter dem Motto „Pflege DEINE Zukunft" bilden wir aus und freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr neue Auszubildende für den Pflegeberuf begrüßen durften. Genauso freuen wir uns, wenn wir nach erfolgreich absolvierter Ausbildung unsere „neuen Pflegefachkräfte" in den Teams begrüßen dürfen. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, motivierte Mitarbeiter zu entwickeln. Als ein Beispiel möchten wir Ihnen unsere Fachkraft für Palliativpflege vorstellen.

Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Mit den besten Wünschen und einem herzlichen „Glück Auf!"

Michael Eisenberg
Geschäftsführer

WANDERTAG ZUM ALTERSWOHNSITZ GUT FÖRSTEL

Am 5. Juli 2021 besuchte **die Klasse 3b der Grundschule Raschau** die Bewohner von Gut Förstel in Langenberg. Unter dem Motto „Gemeinsam ist weniger einsam" sollte es ein abwechslungsreicher Vormittag auf dem Gelände des Alterswohnsitzes für die Senioren und unsere Kinder werden.

Im Vorfeld haben die Schüler **im Deutschunterricht persönliche Briefe an die Bewohner geschrieben.** Nicht immer hat es beim ersten Mal geklappt. Das Konzept wurde geschrieben, doch bei der Reinschrift war oft der Fehlerteufel anwesend. So gab es einige Versuche, bis alles zur Zufriedenheit auf Papier gebracht wurde. Die liebevoll gestalteten Briefe wurden den Heimbewohnern zwei Wochen vorher zugestellt.

Die Schwestern sagten zu, **die Briefe zu verteilen und evtl. vorzulesen.** So ist es auch geschehen, denn einige Rentner warteten schon gespannt auf ihren Briefpartner. Im Unterricht haben die Kinder ein **Memory für die Senioren** gebastelt. Natürlich hatte es auch eine entsprechende Größe für eine bessere Handhabung. **Als Gastgeschenk haben die Kinder „langlebige" Blumen gebastelt,** die sie zur Begrüßung überreichen konnten. In der Schule haben wir auch Zeit gefunden, über das Leben in einem Seniorenheim und die Besonderheiten von älteren Menschen zu sprechen. Schließlich sollte auch kein Kind Vorbehalte oder Ängste gegenüber Gebrechen von Omas und Opas haben. Viel konnten die Kinder aus ihrem eigenen Erfahrungsschatz beibringen.

Am Morgen des 5. Juli bangten alle noch und hofften, dass die Sonne sich endlich zeigt. Trockenen Fußes sind die Kinder dann in Langenberg angekommen und wurden schon erwartet. Nach einer **kurzen Begrüßung, der Vorstellung und einem Ständchen unserer Kinder** wurden

die Geschenke überreicht. Gespräche zwischen den Briefpartnern kamen in Gang, die Kinder verteilten sich zu den Bewohnern an die Tische und es wurde Memory gespielt. Mit der Zeit taute manches Kind und Rentner auf, denn im Raum herrschte eine lockere und angenehme Atmosphäre. Einige Kinder lasen erzgebirgische Sagen vor und wanderten von Tisch zu Tisch. Für den Durst gab es Getränke und Naschereien.

In Fünfergruppen besuchten die Kinder die Alpakas und Ziegen. So wurde keinem langweilig. Die Schüler gewöhnten sich schnell an die Bewohner. Mancher wuchs über sich hinaus und zeigte ungeahnte Qualitäten im Umgang mit den Rentnern. Es gab **von beiden Seiten viel Lob und Begeisterung über den Ablauf des Vormittages.** Kurz vor dem Heimmarsch unternahm die Klasse noch einen ruhigen Spaziergang mit den Alpakas durch das Gelände. Mutige Kinder durften diese auch führen. Dann gab es noch ein leckeres Eis als Stärkung und der Heimmarsch wurde angetreten. – **Grundschule Raschau**

WIR SAGEN DANKE

Zum Motto „Gemeinsam ist weniger einsam" verbrachten die Bewohner mit den Kindern einen sehr angenehmen und spannenden Vormittag.

Zur Erinnerung an diesen besonderen Mehrgenerationen-Tag wurde im Nachgang von den Schülern noch eine auffallend **schön gestaltete Wand-Collage angefertigt und dem Gut Förstel übergeben.** Die Wand-Collage zeigt sehr kreativ die Erlebnisse dieses unvergesslichen Tages. Sie kann nun im Wohnbereich 2 von allen Bewohnern, Besuchern und Mitarbeitern bewundert werden.

Wir sagen ein HERZLICHES DANKESCHÖN.

Alterswohnsitz Gut Förstel

JENS BRETSCHNEIDER

zum weiteren Geschäftsführer bestellt

Es ist mir eine große Freude, Ihnen meinen langjährigen Kollegen Jens Bretschneider (Prokurist, Hausleiter Gut Gleesberg) als weiteren Geschäftsführer der Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützigen Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH vorzustellen.

Aufgrund der in den letzten Jahren erfolgten Unternehmenserweiterung (3 stationäre Einrichtungen, 4 Tagespflegen, Ambulanter Dienst und diverse Wohnformen) ist es an der Zeit, die Geschäftsführung zu erweitern.

Insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Geschäftsführer auch weiterhin operativ tätig ist (es ist immer gut an der Basis zu sein, um gute strategische Entscheidungen treffen zu können), freue ich mich auf tatkräftige Unterstützung und eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ich wünsche viel Erfolg bei den neuen Herausforderungen.

Michael Eisenberg, Geschäftsführer

BESUCH VON HAUS WALDECK

Es war uns eine große Freude, die Bewohner*innen und das Betreuungsteam aus unserer Partnereinrichtung Seniorenpflegeheim Haus Waldeck in Antonshöhe im Gut Förstel begrüßen zu dürfen. Nach kurzer Anreise wurden das „Förstel-Gelände" in Augenschein genommen und die Hühner und Ziegen besucht. Die Begegnung mit unseren Alpaka-Mädels war natürlich der Höhepunkt und die Streicheleinheiten wurden in vollen Zügen genossen (von Mensch und Tier). Bei der Gelegenheit konnte dann auch gleich der Austausch mit dem Geschäftsführer erfolgen, da man sich ja nicht jeden Tag sieht. Danke auch an das Alpaka-Betreuungsteam für die Zeit. Wir freuen uns auf weitere Begegnungen!

Redaktion

FÖRSTELSTÜBCHEN-NEWS

Es war uns eine große Freude, **unserer Bewohnerin Frau Tröger zum runden Geburtstag gratulieren zu dürfen.** Umso mehr, da der Geburtstag in „großer Familienrunde" in unserem Förstelstübchen stattfinden konnte. Eine Situation, die wir lange vermisst haben.

Nun möchten wir unser Förstelstübchen wieder an **einigen Tagen im Monat öffnen.** Hoffen wir auf weiterhin niedrige Inzidenzwerte und weitere Impferfolge.

Haben sie eigentlich gewusst, dass unser Förstelstübchen auch für Familienfeiern gebucht werden kann? Entweder nur als Räumlichkeit oder mit Vollservice. Bei Interesse sprechen Sie uns einfach an **03774-1320.** Wir freuen uns auf Sie!

Bei dieser Gelegenheit:
Wir suchen noch Servicepersonal. Bewerbungen unter **mail@gutfoerstel.de.**

Team Förstelstübchen

SCHATTIGES PLÄTZCHEN

Vor unserem Herrenhaus ist in den letzten Wochen ein **schattiges Plätzchen entstanden, welches nicht nur zum Sitzen, sondern auch zur Aktivität einlädt.** Vor einigen Monaten hatten wir ein Geschicklichkeitsspiel und eine Klangtafel in einem sehr „heruntergekommenen" Zustand entdeckt. Diese wurden aufgearbeitet und können jetzt wieder genutzt werden und das nicht nur von den Bewohnern, sondern auch von unseren „jungen Gästen", dann macht der Besuch bei Oma und Opa noch mehr Freude. **Danke an die Mitarbeiter*innen der Technik** für die liebevolle Gestaltung.

Technik

BETREUUNG FÜR GROSS UND KLEIN

Wieder einmal möchten wir zauberhafte Bilder von unserem Betreuungsteam des Ambulanten Pflegedienstes präsentieren.

Ob Eis essen, auf einer Bank nach dem Spaziergang ausruhen oder mit Nick, Max und Julien zu den Tieren im Förstelpark gehen, alles ist möglich. **Unsere Betreuungskräfte lassen sich immer etwas Besonderes für ihre Klienten einfallen.**

Dass die **vielfältigen Betreuungsangebote allen gut tun und viel Spaß machen,** kann man an den strahlenden Gesichtern sehen.

Mehr Informationen über die Betreuungsangebote im häuslichen Umfeld erhalten Sie auch telefonisch über unseren Ambulanten Pflegedienst – **03774 8199510.**

Ambulanter Pflegedienst

SOMMER UND NATUR

Wieder einmal entstanden wunderschöne Aufnahmen von unseren Betreuungsstunden im Ambulanten Pflegedienst.

Unsere **Betreuungskraft Mandy** lässt sich immer etwas Tolles einfallen. Jeder Klient hat seine Interessen und Wünsche. Ob Handarbeiten, Spaziergänge oder Rommé spielen, der Besuch auf dem Friedhof - unsere Mandy macht es möglich.

Mit unseren Kindern stand Walken um das Unterbecken oder der Besuch der Ziegen im Förstelpark auf dem Wunschzettel.

Es bedeutet unserem Betreuungsteam sehr viel, **wenn wir unseren Klienten einen Herzenswunsch erfüllen** und ihnen damit eine große Freude bereiten können.

Ambulanter Pflegedienst

NEUE „FLITZER“
für unseren Ambulanten Dienst

Unser Fuhrpark wird in regelmäßigen Abständen erneuert. **Im August konnten wieder drei Neufahrzeuge übernommen werden.** Natürlich mit Allrad und einer vernünftigen Ausstattung, da es sich um **ein wichtiges Arbeitsmittel für unsere „Powerfrauen“** handelt. Allzeit gute Fahrt!

Ambulanter Pflegedienst

PAVILLON IN NEUEM GLANZ

Unser Park erfreut sich nicht zuletzt aufgrund unserer Tiere großer Beliebtheit. Der Pavillon lädt dabei zum Verweilen ein. Nicht selten finden dort auch kleine Kaffeerunden mit Bewohnern und Angehörigen statt. Der Pavillon wurde **in den letzten Wochen mit einem neuen Dach und frischem Anstrich versehen.** Die Farbe ist getrocknet, so dass er jetzt wieder besucht werden kann.

Technik

After Work Party...

Endlich, endlich Sonnenschein. Genau das richtige Wetter für unser Grillfest. Wir haben das Beisammensein in geselliger und wahrlich lustiger Runde in den vergangenen Monaten vermisst. Jeder hat seinen Teil beigetragen – **Nudelsalat, Kartoffelsalat, Bowle und vieles mehr. Alles war superlecker.**

Als Überraschung wurde **ein Gitarrist eingeladen, der tolle Live-Musik machte** und das Tanzbein schwingen ließ. Es war eine tolle Party, welche allen sehr gut getan hat und den Zusammenhalt im Team stärkte.

Ambulanter Pflegedienst

Herzlichen Glückwunsch

Wir freuen uns sehr, dass unsere Mitarbeiterin des Ambulanten Pflegedienstes **Frau Manuela Tautenhahn** ihre **Weiterbildung zur Hygienebeauftragte** im Bildungs- & InnovationsPortal (BIP) Chemnitz gGmbH **erfolgreich abgeschlossen hat.**

Mit ihrem umfangreichen Wissen übernimmt sie nun das **Hygienemanagment unseres Ambulanten Pflegedienstes.**

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei der Bewältigung der neuen Herausforderungen.

Ambulanter Pflegedienst

FACHKRAFT FÜR PALLIATIV-PFLEGE

Mein Name ist **Jessica Horbert, ich bin 23 Jahre alt** und seit Oktober 2017 im Ambulanten Pflegedienst Gut Förstel tätig. Seit August 2018 als Pflegefachkraft und seit Juni diesen Jahres sogar als Palliativpflegefachkraft.

„Palliativ" kommt aus dem Griechischen und bedeutet so viel wie „umhüllend/ ummantelnd". Genau das ist der Kern der Palliativversorgung. **Wir sehen unseren Patienten/ Bewohner als Menschen mit Vergangenheit und Zukunft, mit Bedürfnissen, Wünschen und Abneigungen.**

Jeder Mensch ist anders, definiert Lebensqualität anders, hat andere Vorlieben und Abneigungen und vor allem auch andere Bedürfnisse oder Verhaltensweisen, welche un-

ter anderem mit einer unheilbaren und auch lebensverkürzenden Krankheit (z. B. verschiedenste Krebserkrankungen, Parkinson, Demenz, etc.) in Verbindung stehen können.

Die **Palliativversorgung** ist nicht auf die Heilung verschiedenster Krankheiten fokussiert, **sondern konzentriert sich darauf, Symptome zu kontrollieren und dem Patienten eine angemessene, erträgliche Situation zu schaffen,** die seinen Wünschen und Bedürfnissen entspricht, und vor allem eine Situation, in der er mit alldem verstanden und akzeptiert wird.

Der Blick fällt auf den Moment in all seinen Facetten, welchen wir natürlich so angenehm wie möglich gestalten wollen.

Aufgrund der Vielzahl unserer Patienten und Bewohner im Gut Förstel, Haus Waldeck und Gut Gleesberg, bekam ich die tolle Möglichkeit, an einer **Weiterbildung zum Thema „Palliative Care" teilzunehmen.**

Um die verschiedensten Ansätze und Konzepte der Palliativversorgung erlernen, umsetzen und weitergeben zu können und **jedem Patienten somit eine optimale Versorgung in allen Hinsichten zu gewährleisten** und natürlich auch, um die Angehörigen in dieser schweren Zeit ein bisschen auffangen und gegebenenfalls in manchen Dingen anleiten oder beraten zu können.

Ein großes Dankeschön an Frau Voigt und Herrn Eisenberg für die Ermöglichung dieser interessanten Weiterbildung!

Jessica Horbert

NEUE GESICHTER IN DER HUTZNSTUB

Anfang August gab es personell eine kleine Veränderung im Ambulanten Dienst und der Hutznstub in dr Schul in Pöhla. Unsere **Kollegin der ersten Stunde, Barbara Winkler, wechselte in den Betreuungsbereich des Ambulanten Pflegedienstes.** Dort verstärkt sie das Team rund um Kerstin Schlegel. Die Aufgabe besteht in der Freizeitgestaltung der Klienten in der Häuslichkeit. Wir wünschen ihr für ihren neuen Wirkungsbereich **alles Gute, viel Freude und immer gute Ideen.**

Das Team in der Tagespflege vervollständigt im gleichen Atemzug **eine neue Kollegin, Lea Schreiter,** die im Rahmen ihrer Ausbildung zur Krankenpflegehelferin ihre mehrwöchigen Praktika schon in der Hutznstub absolvierte. Sie wird nun nach erfolgreich bestandener Prüfung Teil des Teams. Auch ihr wünschen wir **für die neue Aufgabe alles Gute, Kraft und Kreativität.**

Ambulanter Pflegedienst und Hutznstub in dr Schul

FEIERSTUNDE ZUR ZEUGNISAUSGABE

Am 31. August 2021 fand für die **Abschlussklassen Altenpflege des VBFA Aue und Annaberg** die zentrale Feierstunde zur Zeugnisausgabe in der Kirche in Scheibenberg statt. Dabei erhielten auch unsere zwei **Absolventinnen Frau Vanessa Schmiedel und Frau Maria Ullmann** ihre Abschlusszeugnisse.

Bevor diese jedoch überreicht wurden, betonten unter anderem die Schulleiterin, Frau Trültzsch und weitere Redner die Wichtigkeit des Pflegeberufes und **dankten allen Absolventen, deren Praxisanleitern und den Einrichtungen.** Zwischen den Reden wurden von den Absolventen einige Sequenzen aus dem

RUHESTAND – DER 2. VERSUCH

Am 11. August 2021 verabschiedeten wir Herrn Dietmar Flechtner von unserer Haustechnik zum zweiten Mal in den Ruhestand. **Nach dem Renteneintritt im März 2018 hat uns Herr Dietmar Flechtner noch auf „Geringfügigkeit" in unserem Fahrdienst unterstützt.** Jetzt soll endgültig Schluss sein und das Rentnerdasein genossen werden. Nochmals vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Technik

Pflegealltag nachgespielt, die teils zur Erheiterung beitrugen.

Herr Alexander Kraus (MdB) ließ eine Botschaft verlesen. Frau Simone Lang (MdL), selbst gelernte Krankenschwester und Mitglied des Vorstandes unserer Heimstättenstiftung, richtete persönlich ebenfalls **rührende Worte des Dankes an die Anwesenden** und hob in ihren Ausführungen den Stellenwert der Pflegenden hervor.

Im Namen der Geschäftsleitung und aller Verantwortlichen des Unternehmens gratulierte der zentrale Praxisanleiter noch einmal zur bestandenen Prüfung und hieß unsere zwei ehemaligen Azubis als Pflegefachkräfte im Unternehmen willkommen. Viel Freude und gutes Gelingen bei Ihrer Tätigkeit am Menschen!

Zentraler Praxisanleiter

DARF ICH MICH KURZ VORSTELLEN?

Hallo, mein Name ist Luisa Friedrich. Ich bin 22 Jahre alt, verheiratet und wohne in Grünhain. Ich bin sehr kreativ und vor allem unheimlich tierlieb. Meine Familie ist mir das Wichtigste im Leben. Ich bin Sozialpädagogin mit Leib und Seele.

Von 2018 bis September 2021 studierte ich an der Studienakademie Breitenbrunn **Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Soziale Gerontologie.** Ich bin also besonders für den Umgang mit älteren Menschen und deren Angehörigen ausgebildet. Im Juni dieses Jahres habe ich meine Bachelorarbeit mit den Schwerpunkten Personalführung und Personalentwicklung abgegeben, verteidigt und sehr gut bestanden. Fünf meiner 6 Semester habe ich im **Altenpflegeheim Gut Gleesberg verbracht.** Dort habe ich zahlreiche wertvolle Erfahrungen, vor allem für die Leitung und Organisation der sozialen Betreuung sammeln dürfen. Das 6. Semester verbrachte ich im **Alterswohnsitz Gut Förstel.** Auch hier habe ich vorerst die Betreuung bei der Planung und Organisation unterstützt.

Seit dem 01. Oktober 2021 bin ich als Assistentin der Geschäftsführung im Gut Förstel tätig. Ich freue mich auf alle neuen Herausforderungen und die Arbeit mit Ihnen!

Luisa Friedrich,
Assistentin der Geschäftsführung

Herzlich willkommen zum Ausbildungsbeginn!

Am 1. September 2021 haben wir im Gut Förstel die **vier neuen Auszubildenden in der Pflege** zu ihrem ersten Tag in der Praxis begrüßt. Auch die Auszubildende im Haus Waldeck haben wir zusätzlich in diese Runde integriert. Mit anwesend waren die Praxisanleiter des Gut Förstel und in Vertretung der Praxisanleiterin für das Haus Waldeck, der zentrale Praxisanleiter sowie die Pflegedienstleitungen beider Häuser und die Hausleitungen der zwei Einrichtungen.

Nachdem die neuen Auszubildenden im Unternehmen begrüßt wurden, folgte eine kurze Vorstellungsrunde und ein kurzer Überblick über den Verlauf der Ausbildung. **Herr Eisenberg als Geschäftsführer der Betriebsgesellschaft** hieß die Auszubildenden auf das Herzlichste willkommen und betonte die Wichtigkeit des „Nachwuchses" für das Unternehmen, besonders aber für die Pflegebedürftigen. Die Hygienebeauftragte im Gut Förstel führte aus, welche Besonderheiten gerade in Bezug auf die Pandemie in einer Pflegeeinrichtung zu beachten sind.

Es entstand zum Einstieg in diese Ausbildung eine gemütliche Runde mit Kaffee und belegten Brötchen. **Erfahrungen der Praxisanleiter wurden ausgetauscht und Vorstellungen, Ziele und Wünsche der Auszubildenden geäußert.** Zum Ausbildungsbeginn erhielt jede/r Auszubildende eine „Schultüte", was zur allgemeinen Erheiterung beitrug – gefüllt mit nützlichen Werbeartikeln im Unternehmensdesign.

Wir wünschen auch an dieser Stelle viel Erfolg für die Ausbildung. Herzlich willkommen als Auszubildende in unserer Betriebsgesellschaft!

Zentraler Praxisanleiter

HEIMBEIRATS-BERATUNG IM GUT FÖRSTEL

Nach längerer Covid 19-bedingter Pause konnte endlich wieder eine Beratung der Heimbeiratsmitglieder im Gut Förstel stattfinden (alle Mitglieder und Beteiligten sind geimpft bzw. werden regelmäßig getestet). Der Kontakt zwischen dem Geschäftsführenden Einrichtungsleiter und dem Heimbeiratsvorsitzenden blieb jedoch auch während dieser Zeit bestehen. Der Heimbeirat hat zum Ziel, **den Bewohnern Gelegenheit zu geben, ihre Interessen zu vertreten und an der Gestaltung ihrer persönlichen Lebensverhältnisse mitzuwirken.**

Während der Beratung wurde vom Heimbeiratsvorsitzenden gegenüber der geschäftsführenden Hausleitung auch **ein großes Dankeschön geäußert für die Leistung und Stärke aller Mitarbeiter*innen im Pflege- und Betreuungsprozess,** die sich täglich für das Wohl der Heimbewohner einsetzen.

Geschäftsführer

TERRASSE SÄUBERN

Das schöne Wetter nutzten wir mit hilfreicher Unterstützung einiger Bewohner, um **die Terrasse des Wohnbereichs 1 wieder auf Vordermann zu bringen.** Jeder packte mit an, wie er konnte und wollte. Stühle und Tische wurden gereinigt sowie der Boden gekehrt.

Einige frische Blumen und Pflanzen steigerten den Wohlfühlfaktor. Nun konnten wir das schöne Wetter auf der Terrasse noch mehr genießen.

Wohnbereich 1

WELLNESSZEIT

Wohlfühlen auch im Alter, das ist der Qualitätsanspruch des Gut Förstels. Unsere Wellness-Tage boten unseren Bewohnern ein Verwöhnprogramm der besonderen Art: **Selbstzubereitete Gesichtsmasken, Verkostung verschiedener Obstsäfte, Dufterlebnisse mit Lavendel und mit verschiedenen Duftlichtern einer bekannten Marke, Atemübungen mit Frischluft auf dem Balkon.**

Der Einsatz verschiedener Anwendungen hilft zu genießen und zu entspannen, fördert unterschiedliche Sinne und Reize und war eine tolle Abwechslung für unsere Bewohner.

Betreuung

GRILLPARTY MIT ÜBERRASCHUNG

Für die Bewohner*innen der Förstel-Haamit organisierten wir das **Kaffeetrinken mit anschließender Grillparty in unserem schönen Garten.** Wir haben gemeinsam gesungen, erzählt und es wurde viel gelacht. Der Johannisbeerstrauch wurde nebenbei ebenfalls mit geplündert.

Als **Überraschung kamen die Alpakas mit ihren Betreuern vorbei.** Die Bewohner*innen waren alle begeistert und freuten sich sehr über den tierischen Besuch. Es war ein sehr schöner und gelungener Nachmittag.

Wir bedanken uns bei den Betreuern der Alpakas und bei unserem Grillmeister Lenni mit seiner Mama Peggy.

Förstel-Haamit

TIERBEGEGNUNGEN

Endlich hatten wir wieder unsere Tierbegegnung **mit Hahn, Henne, zwei wunderschönen Hasen und vier kleinen Kätzchen.** Unsere Bewohner*innen waren hin und weg von den lebhaften Tierchen. Natürlich waren alle total begeistert und in die niedlichen Wesen verliebt. Wir freuen uns auf den nächsten Besuch. **Vielen Dank!**

Betreuung

KRÄUTERKUNDE

Fenchel, Maggikraut (Liebstöckel), Dill, Majoran, Thymian und vieles mehr sollten unsere Bewohner erraten, was ihnen nicht schwerfiel. Sie **diskutierten miteinander, schnupperten und haben alle Kräuter erraten.** Alle hatten viel Spaß, erzählten welche Kräuter früher in der Küche benutzt wurden, womit sie ihre Speisen gewürzt und geschmacklich verfeinert haben.

Betreuung

SMOOTHIES SELBSTGEMACHT

Es heißt immer, man soll viel Obst und Gemüse essen. Leider können dies nicht alle unsere Bewohner*innen. Deswegen wurden im Wohnbereich 1 die **Früchte püriert und zu einem leckeren Smoothie verarbeitet.** So hatte jeder etwas davon und erhielt neben dem guten Geschmack noch eine extra Portion Vitamine hinzu.

Wohnbereich 1

TROMMELN –

Ein interessantes Erlebnis- und Therapieangebot

Falk Wichtlhuber entführte die Bewohner*innen vom Gut Förstel in die klangvolle Welt des Trommelns. Kein bisschen zögerlich ließen sich unsere Bewohner*innen zum Mittrommeln animieren, probierten es einfach aus und fanden ihren eigenen persönlichen Takt. Das freie Trommeln, auch als „Drum Circle" bezeichnet, beruht auf der Überzeugung, dass jeder Mensch Rhythmus in sich trägt. Auch unsere Bewohner*innen haben ihren Rhythmus gefunden und dabei einen musikalischen Vormittag der besonderen Art und jede Menge Spaß erlebt.

Betreuung

EIS-VERKOSTUNG

Der Sommer meinte es in diesem Jahr nicht so gut mit uns. Das hielt unsere Bewohner*innen jedoch nicht davon ab, leckere und erfrischende Eiscreme zu genießen.

Mit ihrer Unterstützung bereiteten wir Bananen-Eiscreme und Fruchteis aus verschiedenen Früchten zu, wobei nicht nur die Zubereitung und das Dekorieren der Eisbecher, sondern auch die Verkostung als kleines Highlight empfunden wurden. Der Scherz eines Bewohners brachte die Runde zum Schmunzeln: „Glühwein würde derzeit aber besser passen".

Betreuung

Wir gratulieren zum 100. Geburtstag!

Der 100. Geburtstag ist ein Meilenstein im Leben. Und wir durften unserer Bewohnerin im Gut Förstel zu diesem großen Tag gratulieren. Der geschäftsführende Einrichtungsleiter, Herr Michael Eisenberg, der Bürgermeister von Raschau-Markersbach, Herr Jörg Tröger, Familienangehörige, der Heimbeiratsvorsitzende, Mitarbeiter und Bewohner überbrachten ihre Glückwünsche. Und am Nachmittag wurde eine musikalische, stimmungsvolle Party mit den Angehörigen und Bewohnern zu Ehren unserer 100-Jährigen gefeiert.

Herzlichen Glückwunsch!

ZUM 100. GEBURTSTAG

Seit Ihr Leben hat angefangen,
sind tatsächlich 100 Jahre vergangen.
Wir wollen keine Zeit verlieren
und Ihnen zu diesem Tag gratulieren.
100 Jahre zu werden ist ein besonderes Privileg
und krönt einen langen Lebensweg.
Mit 100 wissen Sie viel vom Leben,
können jede Menge zum Besten geben.

In Ihren 100 Jahren Leben
hat es so manchen dunklen Tag gegeben.
Was haben Sie nicht alles geschafft;
zwar fehlte Ihnen manchmal die Kraft.
Trotzdem waren Sie unverdrossen
und haben auch bessere Zeiten genossen.
In Ihren 100 Jahren gab es auch so manche Wende;
aber die guten Zeiten waren nie wirklich zu Ende.

Heut werden Sie 100 Jahre „jung"
und halten noch das ganze Förstel in Schwung.
Auf der Mundharmonika geben Sie Gas
und machen mit unserem Team so manchen Spaß.
Mit 100 lassen Sie es richtig krachen
und können über 90-Jährige nur lachen.
Mit 100 geht's erst richtig rund;
das ist zum Feiern doch ein Grund.
Drum wollen wir 100 Gläser heben
auf Ihr Ein-Jahrhundert-Leben.

Betreuung

SOMMERFEST 2021

Nach einem Jahr Pause konnten wir im Juli unsere Bewohner*innen wieder **zum traditionellen Gut Förstel-Sommerfest einladen.** Wenn auch nicht im gewohnten Umfang, so war die Show von „De Haamitleit" doch ein ganz besonderer musikalischer Leckerbissen.

Sie präsentierten **einen hochwertigen Programm-Mix** aus traditionellem erzgebirgischem Liedgut, modernen und stimmungsvollen Rhythmen sowie selbstkomponierten Songs.

Es ist unser Anspruch und Herzensbedürfnis, unseren Bewohnern **den Wunsch nach Unterhaltung, Musik, Spaß und Lebensfreude zu erfüllen.** Wir freuen uns mit ihnen, dass dies durch das Sommerfest 2021 und „De Haamitleit" wieder möglich wurde.

Betreuung

TAG DER OFFENEN TÜR

„Hereinspaziert, Hereinspaziert! Herzlich willkommen!", so hieß das Motto am 25. August 2021 zum Tag der offenen Tür in der Hutznstub in dr Schul in Pöhla.

Interessierte Bürger hatten die Gelegenheit, sich einmal ganz **ohne Alltagsstress die Räumlichkeiten unserer Tagespflege anzuschauen.** Bei einem Glas Saft oder Sekt und dem ein oder anderen Häppchen konnten Gespräche über unsere Betreuungs- und Beschäftigungsangebote geführt werden sowie sich ausführlich über die Beantragung und Kosten der Tagespflege beraten lassen.

Musikalisch **wurden die Besucher weiterhin mit Klaviermusik begrüßt.** Unsere BA-Studentin Elisa Wiesehütter zeigte ihr Können

auf dem alten Schulklavier. Ein weiteres und besonderes Highlight war, dass die Gäste vor Ort das Angebot unseres Trommelspezialisten Falk Wichtlhuber einmal ausprobieren konnten.

Wem das alles zu aufregend war, konnte sich von unserem Apotheker Herrn Lebek aus der Apotheke im Kaufland Schwarzenberg den Blutdruck messen lassen und sich über die Wirkungsweisen verschiedener Medikamente im Zusammenhang mit der Ernährung im Alter beraten lassen.

Am Ende des Tages konnten alle Beteiligten stolz auf ihre „Hutznstub" in Pöhla mit den vielen Möglichkeiten der Betreuung und Beschäftigung sein, welches auch von den interessierten Gästen zurückgegeben wurde.

Hutznstub in dr Schul

SOMMERFEST IN DR HUTZSTUB

Ein festlicher Höhepunkt in diesem Jahr fand am Freitag, dem 20. August 2021, in der Hutznstub in dr Schul statt. **Alle Gäste feierten gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen aus der Hutznstub ein Sommerfest.**

Nach einem schmackhaften Frühstück ging es los mit **unserer Sommerfest-Olympiade.** Mit Freude und Ehrgeiz wurden unsere sommerlichen Stationen – Flipflop-Weitwurf, Flaschenziehen, Muscheltauchen und Socken sortieren bestritten. Nachdem alle Gäste es geschafft haben, wurden die drei ersten Plätze bekannt gegeben. **Herzlichen Glückwunsch an den 3. Platz – Frau Seiler, den 2. Platz – Frau Ullmann und unsere Siegerin 1. Platz – Frau Urban.**

Zum Mittag wurde dann dem Thema entsprechend gegrillt und dass es allen geschmeckt hat, bewiesen die leeren Teller. Die sommerlichen Gefühle sollten aber nicht abreißen. Es ging stimmungsvoll in den Nachmittag mit unserer musikalischen Umrahmung. **„De Buchholzer" sorgten für ausgelassene Stimmung** und auch unsere selbst gemachte Bowle tat ihres dazu.

Rundum war es für alle ein gelungener Tag und auch nach dem Wochenende sprachen noch alle davon.

Hutznstub in dr Schul

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE / DEMENZBERATUNG

Am Montag, dem 16. August 2021, im Alterswohnsitz Gut Förstel konnte nach langer Corona bedingter Pause endlich wieder zum „Stammtisch für pflegende Angehörige / Demenzberatung" eingeladen werden. Die anwesenden Gäste freuten sich ebenfalls über das herzliche Willkommen.

Der Abend hat erneut gezeigt, wie wichtig es ist, sich **auch als pflegende Angehörige „Gesehen und Gehört" zu fühlen.** Ebenso kam zum Ausdruck, welche Bedeutung Informationen zu der Erkrankung „Demenz", mögliche Hilfen sowie der persönliche Austausch über Erfahrungen sowie Erlebtes in Pflege und Betreuung hat.

Das bisher vertraute, gelebte und geplante Leben, die Beziehungen zueinander, zu Freunden, Nachbarn kann durch die Demenzerkrankung eines geliebten Angehörigen vollkommen aus der Bahn geraten. Das Leben wird zunehmend zu einer **täglich neuen Herausforderung für beide Seiten.** Oft gelangen pflegende Angehörige bis an ihre physische und psychische Belastungsgrenze, manchmal sogar darüber hinaus. Rechtzeitige **individuelle, dem Bedürfnis abgestimmte Beratung und unterstützende Hilfsangebote** können bei der veränderten Lebenssituation hilfreich sein.

Die Atmosphäre an diesem Abend war geprägt vom **regen Austausch untereinander und den sehr offenen und auch emotionalen Gesprächen.** Informationen und individuelle Anregungen, mögliche Hilfsangebote für das Verstehen und Zusammenleben wurden durch das begleitende Fachpersonal vermittelt.

Wir sagen Ihnen – liebe pflegende Angehörige – DANKE. Danke dafür, dass Sie nicht im Verborgenen allein damit bleiben, sondern Vertrauen haben, ihre Erfahrungen, Erlebnisse mit anderen Betroffenen zu teilen.

Es war ein gelungener Abend und wir hatten alle miteinander das Gefühl, die Gesprächsrunde hätte sich noch lange fortsetzen können.

Schon jetzt freuen wir uns auf ein Wiedersehen zum nächsten Stammtisch für pflegende Angehörige am Mittwoch, dem 03. November 2021 ab 18 Uhr in der Tagespflege Gut Förstel.

Foto: ©Sabine van Erp

Förstel-Akademie

TAGESPFLEGEGÄSTE DES GUT GLEESBERG AUF ALPAKA-BESUCH

Bei tollem Sommerwetter unternahmen die Tagespflegegäste aus unserer Partnereinrichtung Gut Gleesberg in Schneeberg am 6. Juli 2021 einen Ausflug zu den Alpakas ins Gut Förstel.

Neben der Historie des Alterswohnsitzes lernten die Ausflügler an diesem wunderschönen Tag auch den Park mit seinen tierischen Bewohnern kennen.

Zuerst wurde das Gehege der Hühner inspiziert, danach die Ziegen gefüttert und als Höhepunkt der Kontakt zu den Alpaka-Damen aufgenommen, die sich mal wieder von ihrer besten Seite gezeigt haben.

Bei so viel Abwechslung sollte auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen, für das natürlich ebenfalls gesorgt war. Die Gäste fühlten sich sehr wohl und konnten mit vielen neuen Eindrücken zufrieden und mit dem Versprechen: „Wir kommen wieder!" ihren Heimweg antreten.

Tagespflege Gut Gleesberg

GARTENKONZERT IN PÖHLA

Am Freitag, dem 23. Juli 2021, erhielten wir in der Hutznstub in Pöhla ein spontanes Gartenkonzert. Jürgen Hermann von den ehemaligen „Pöhlbachmusikanten", welcher gleich gegenüber der Tagespflege wohnt, wollte mit diesem kleinen, aber sehr schönen Konzert ein Dankeschön sagen für die Kraft und das Durchhaltevermögen in der schweren Zeit der Corona-Pandemie.

Er sang für uns eigene Lieder, Schlager, aber auch bekannte Volkslieder, welche sogleich zum Mitsingen die Gäste begeisterte.

Sie dankten ihm mit einem kräftigen Applaus. Ach, das war eine große und schöne Überraschung für uns alle. Vielen herzlichen Dank nochmals dafür!

Hutznstub in dr Schul

EINE KUTSCHFAHRT, DIE IST LUSTIG...

In diesem Sinne machten sich die Gäste der Hutznstub in dr Schul auf eine besondere Ausfahrt. **Mit Fritz, Ronja und Hannes, unseren drei Pferden, ging es los zu einer tollen Kremserfahrt ins Grüne.** Von der Tagespflege zum Ephraimhaus, weiter zum Friedensbach, zum Hahnel und durch Wälder und Wiesen zurück zur Hutznstub.

Die Zeit verging wie im Flug. Mit guter Laune, jeder Menge Sonnenschein, Liederbüchern und dem ein oder anderen Eierlikör war es rundum ein toller Vormittag. Wieder angekommen in der Hutznstub wartete schon das selbst gekochte Mittagessen.

Hutznstub in dr Schul

TAGESPFLEGE ELTERLEIN AUF ALPAKA-TOUR

Kurzentschlossen starteten wir am Freitag, dem 13. August 2021, zu unserem Ausflug zu den Alpakas im Gut Förstel. Falk vom Alpaka – Team holte unsere Gäste dafür in der Tagespflege ab.

In Langenberg wurden wir **zuerst von den Hühnern begrüßt und ein paar Schritte weiter hörten wir bereits die Ziegen aufgeregt meckern.** Aber dafür hatten unsere Gäste momentan keine Zeit, denn die Alpakas Lucia und Querida erwarteten ihre Streicheleinheiten. Mit Quetschgerste und vorsichtigen Berührungen am Hals der Alpakas begann das Verwöhnprogramm für die Tiere. Jeder konnte das Futter reichen und dabei einmal tief in die großen braunen Kulleraugen schauen. **Unsere Gäste fanden das einfach schön und bestaunten dabei auch die Ruhe und Gelassenheit der Tiere.** Nach diesem erlebnisreichen Vormittag war für alle eine kleine Pause erholsam. Das gemeinsame Mittagessen im Freien rundete diesen sehr schönen Tag ab.

Vielen Dank an das Alpaka-Team und das Team der Förstel Küche, die uns diesen schönen Tag ermöglichten.

Tagespflege am Markt

URLAUBSREISE MAL ANDERS

In der dritten Themenwoche entführten wir unsere Gäste auf **eine virtuellen Reise durch vier Länder,** welche direkt an Deutschland grenzen.

Das erste Urlaubsland war **die Niederlande.** Dazu fiel unseren Gästen gleich das bekannte Lied „Tulpen aus Amsterdam" ein. Aber auch die Holzschuhe oder Porzellan mit dem Delfter Blau und natürlich Käse wurden nicht vergessen zu erwähnen. Den Tag rundeten wir durch ein typisches Gericht ab, eine leckere Käseplatte.

Am Dienstag hieß **unser zweites Urlaubsziel Tschechien.** Einige unserer Gäste besuchten dieses Land schon vor vielen Jahren, als täglich nur 20 Mark der DDR in Kronen umgetauscht werden konnten. Es wurde viel gefachsimpelt über Bier, Knödel oder Becherovka. Beim Ratespiel von „Karel Gotts" Liedern machten alle begeistert mit und konnten schon nach wenigen Takten das Bekannteste von einer gewissen Biene namens Maja erraten. Zum Kaffee gab es an diesem Urlaubstag typisch tschechische Oblaten.

Der **3. Tag unserer Urlaubsreise führte uns nach Frankreich.** Natürlich war der erste Gedanke, Paris – Stadt der Liebe und dann der Eiffelturm. Unsere Gäste erfuhren auch, dass es in Frankreich ganz viele Lavendelfelder gibt. Passend dazu haben wir Duftsäckchen in Handarbeit genäht und mit getrockneten Lavendelblüten gefüllt. Dabei hatten unsere Gäste viel Spaß. Zum Kaffee gab es an diesem Tag selber gebackene Croissants mit Lavendel-Honig-Butter. „Einfach lecker", so der Kommentar unserer Gäste.

Das **letzte Ziel der Reise war am Donnerstag Österreich.** Dieses Land war nach der Wende ein beliebtes Reiseziel geworden. Hier gibt es die Alpen mit dem Großglockner, Edelweiß, Enzian und Murmeltiere zu bestaunen. All diese Dinge versuchten unsere Gäste auf kleine Steine zu malen. Abgerundet wurde dieser Tag mit einer österreichischen Spezialität, dem Kaiserschmarrn.

Am Freitag haben wir mit einem Urlaubsbingo die Woche ausgewertet und fanden, es war eine tolle und interessante Zeit.

Tagespflege am Markt

FAHRDIENST FÜR DIE TAGESPFLEGE ELTERLEIN

Täglich befördert das **Taxi- und Kleinbusunternehmen Autoruf 622500** aus Annaberg unsere Gäste in die Tagespflege nach Elterlein. Nach Absprache mit Jörg Mehnert, dem Geschäftsführer des Fahrdienstes, konnten wir unsere individuellen Wünsche in die Gestaltung der neuen Fahrzeugwerbung einbringen. **So führt der behindertengerechte Kleinbus nun unser Logo auf beiden Fahrzeugseiten.** Wir finden, es ist uns sehr gut gelungen und freuen uns, dadurch mehr Interesse an unserer Tagespflege zu wecken.

An dieser Stelle vielen Dank an die unkomplizierte Zusammenarbeit mit oben genanntem Taxiunternehmen.

Tagespflege am Markt

AUSFLUG ZUM SPIEGELWALD

Einmal raus aus dem Alltag und **hoch auf den Hausberg der Spiegelwald-Gemeinden.** Eine Fahrt ins Blaue machten wir mit unseren Gästen der Tagespflege von Gut Förstel am Mittwoch, dem 16. August 2021. Am Ziel angekommen war die Überraschung groß: **imposant strahlte der Spiegelwaldturm in der Sonne** und hieß uns willkommen. Ein kleiner Spaziergang, alles erkunden, was sich seit dem letzten Besuch vor langer Zeit verändert hat und dann konnten wir alle **mit dem Fahrstuhl auf die Aussichtsplattform** fahren.

Das Wetter bescherte uns eine herrliche Fernsicht zu vielen anderen Bergen des Erzgebirges. Auch mit dem Rollstuhl oder dem Rollator kann man die Plattform benutzen. Wieder festen Boden unter den Füßen **gab es im Freien ein Picknick.** Unser tolles Küchenteam hatte viele leckere Sachen zubereitet und an der frischen Luft schmeckte es wunderbar.

Ohne unsere hilfsbereiten Fahrer von der Haustechnik geht solch ein Ausflug nicht. Vielen Dank!

Tagespflege Gut Förstel

URLAUB AM MEER

Unsere Gäste der Tagespflege Gut Förstel waren ein paar Tage im August mit viel Phantasie im Urlaub am Meer. **Dafür wurde die Tagespflege mit verschiedenen Strandutensilien dekoriert** und unsere Gäste stellten in der Vorbereitung dieser Erholungstage die Tischdeko aus Salzteig selbst her und bemalten diese.

Bei einer lustigen Seefahrt oder der Fahrt mit dem knallroten Gummiboot schmeckten die **leckeren selbsthergestellten Cocktails** besonders gut. Bei unserer Phantasiereise ans Meer hatten wir am zweiten Tag sehr schlechtes Wetter. Trotzdem war die Stimmung gut und die Gäste wieder mit Freude dabei. **Die Herren tauschten die Cocktails lieber gegen ein kühles Bier** und ließen es sich schmecken. Alle sind schon gespannt, wohin unsere nächste Reise gehen wird.

An beiden Tagen erzählten unsere Gäste von ihren eigenen Urlaubsreisen und schwelgten dabei in Erinnerungen.

Tagespflege Gut Förstel

NEUES AUS DEM WOHNPARK ERLABRUNN

Die Servicenehmer aus dem Erlabrunner Hochhaus sind ja **ein unternehmungslustiges und auch aktives Team,** deshalb holt man gerne all das nach, was bekanntermaßen lange nicht möglich war: das Verreisen, gemeinsame Spielenachmittage oder Ausflüge. So konnte (endlich) auch die seit einem Jahr verschobene **Informationsveranstaltung des Betreuungsvereins Aue-Schwarzenberg** mit dem Berufsbetreuer Herrn Radoj am 10. August 2021 stattfinden.

Auch wenn man meint, dass man schon alles zur Vorsorge weiß und geregelt hat, kommt es **im gemeinsamen Austausch immer wieder zu neuen Fragen und Hinweisen,** die hier Herr Radoj auch durch seine Praxiserfahrungen verständlich erklären konnte - Vielen Dank.

Da die erste Augusthälfte durchaus auch viel Sonnenschein im Gepäck hatte, **ersetzten wir den Spielenachmittag am 11. August 2021 durch einen Cafè-Besuch in das neu eröffnete Café „Herrenhaus" in Johanngeorgenstadt** und verkosteten dort das deutsch-tschechische Kuchenangebot mit dem Resultat: Wiederholung geplant! Natürlich ließ es sich der

ein oder andere durch die Grenznähe auch nicht nehmen, mal schnell einen Abstecher nach Potucky zu machen, weil dort „alles esu billig iss". Anschließend wurde das Erstandene selbstverständlich gemeinsam bewertet.

Für den 25. August 2021 war dann **ein Ausflug zur Operette „Der Vogelhändler" in die Naturbühne Greifensteine** geplant und obwohl das Wetter eher novemberähnlich in dieser Woche war, hatte Petrus offenbar ein Einsehen und zauberte einen wunderschönen Sommertag. Vor der Aufführung stärkten wir uns **im Biergarten des „Greifensteinhotels"** und danach ging es wieder auf zu unseren Stammplätzen vom letzten Jahr, von dort sind nämlich Felskulisse und auch das Schauspiel ganz toll zu erleben. Mit Sitzkissen und warmen Kniedecken ausgerüstet lauschten wir der über zweistündigen Aufführung mit vielen bekannten Melodien, wie: „Ich bin die Christel von der Post" oder „Schenkt man sich Rosen in Tirol" in der turbulenten Liebesgeschichte zwischen dem Tiroler Vogelhändler Adam und der Postbotin Christel aus der Pfalz.

Ein ganz großes Dankeschön an unseren Förstel-Busfahrer Herrn Huber, der alle mit viel Geduld wieder sicher nach Hause begleitete und dabei den Servicenehmern auch viel Interessantes von den Alpakas im Förstelpark berichtet hat.

Wohnpark Erlabrunn

THEATER, THEATER...

Für die Servicenehmer im Wohnpark Erlabrunn ging es am 11. September 2021 **mit unserem „Förstelbus on Tour" ins Fresstheater nach Chemnitz zum Sächsischen Nachmittagsprogramm „Gaffeeglatsch".** Bei Kaffee und Kuchen genossen wir ein Programm mit Liedern und Texten von Lene Voigt und so manches war aus dem Leben gegriffen und tatsächlich „hochaktuell", wie die gespielten Treppenhausgespräche und die Hausordnungssticheleien, natürlich alles in sächsischer Mundart.

Aber auch so manche bekannte Melodien luden zum Mitsingen ein, wie zum Beispiel das Lied: „Davon geht die Welt nicht unter" oder „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder gescheh`n". Auch die in sächsischer Mundart vorgetragenen Märchen waren köstlich und herzerfrischend gespielt, eben sächsisch und ohne Schnörkel.

Gemeinsam wurde festgestellt, dass „mir zwar ooch mal tratschen", aber ganz besonders in der Coronazeit ist es gut, dass schließlich einer vom anderen weiß und sich auch um den Nachbarn kümmert! Nach den kurzweiligen zwei Stunden wartete der Förstelbus mit unserem geduldigen Fahrer Herrn Huber bereits vor der Tür und die Damen „ließen sich von ihm gerne den Gurt anlegen" und wieder wohlbehalten und sicher nach Hause fahren.

Wohnpark Erlabrunn

ALPAKA-TREFF GANZ PRIVAT

Am 9. September 2021 war es endlich soweit und **Frau „Irmi" Hübschmann** konnte endlich (ganz privat) zu ihren Mädels. „Irmi" (wir dürfen das hier ausdrücklich so sagen) **hat das Alpaka-Herz-Projekt von der ersten Stunde an unterstützt und begleitet sowie eine Art Patenschaft übernommen.** Es war eine tolle Begegnung voller Freude. Wiederholung folgt und wenn unser Nachwuchs ein Mädel wird, gibt es noch eine Überraschung. Wir sagen Danke!

Team-Alpaka

Alpaka-News!

EIN JAHR „FÖRSTEL-ALPAKAS"

Am 3. August 2020 bezogen unsere Alpaka-Mädels ihr neues Gehege im Förstel-Gelände und fühlen sich seither hier sehr wohl. Unsere Bewohner*innen nahmen ihr einjähriges Jubiläum zum Anlass, um **mit ihnen dieses Jubiläum zu feiern –** natürlich mit einigen Extraportionen Quetschgerste.

Bei allem Optimismus, den wir im vergangen Jahr zu diesem Projekt hatten, konnten wir uns nicht vorstellen, dass es sich so toll entwickelt. Zu den Alpakas gesellten sich im Laufe dieses Jahres

noch unsere Hühner und Ziegen und **das gesamt Gelände entwickelte sich immer mehr zu einer kleinen Wohlfühloase** für seine Besucher und tierischen Bewohner.

Im August kam noch eine nette Überraschung für unsere Alpaka-Liebhaber hinzu. **Es freut uns sehr, dass wir Alpaka-Dame „Bea" in unserer kleinen Herde als viertes Mädel begrüßen konnten.** Bea ist 7 Jahre alt und stammt aus einer Herde im Raum Zwickau. Nach aktuellem Kenntnisstand kam Bea **nicht alleine, sondern sieht Mutterfreuden entgegen.** Wir hoffen auf einen guten Verlauf, sodass wir uns bald über eigenen Nachwuchs freuen können. Die Kennenlernphase im Alpaka-Gehege verlief ohne Probleme und nun genießen alle gemeinsam Gras, Heu und Quetschgerste.

Die neue Zusammenstellung unserer Mädels passt super und fällt auch im Gelände während ihrer Rundgänge auf. Nun fragen die Bewohner*innen, wann denn das kleine Alpaka-Baby endlich kommt und reichen Bea immer eine zusätzliche Portion Quetschgerste.

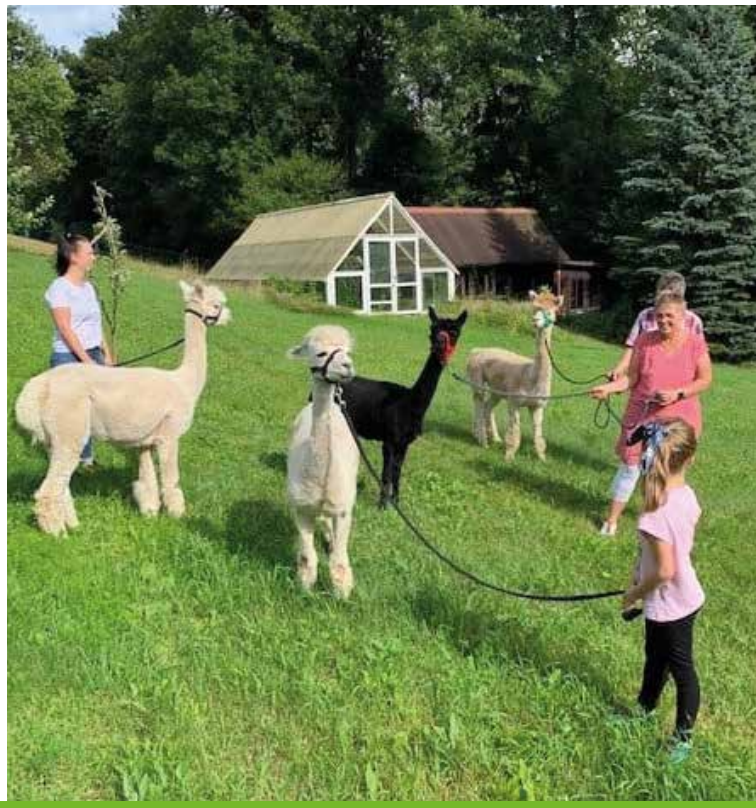
In unserer nächsten Ausgabe können wir bestimmt ein süßes Foto des ersten Nachwuchses unserer Alpaka-Herde präsentieren.

Aufgrund des großen Interesses an unseren liebgewonnen „Mädels" haben wir ihnen auf unserer Homepage eine **eigene Kategorie** eingerichtet, welche über einen eigenen Reiter aufgerufen werden kann. Sie erfahren hier einiges **über unsere Alpakas und ihr Betreuungsteam.** Da uns immer wieder Anfragen erreichen, wie Sie die Tiere unterstützen können, haben wir hier auch das Spendenkonto hinterlegt. **Vielen Dank für Ihr Interesse und die großartige Unterstützung!**

Schauen Sie gleich mal auf unsere Homepage:

www.gutfoerstel.de/alpaka-herz-projekt

Redaktion



BIS ZUR NÄCHSTEN AUSGABE ALLEN EIN
herzliches Glückauf und bleiben Sie gesund!

Rosen-Apotheke

Apotheker Jens Wagner e.K.

Straße des Friedens 16a ◆ 08352 Raschau-Markersbach

Mo-Fr: 08.00 - 18.00 ◆ Sa: 08.00 - 12.00

Tel.: 0800-8100600 / Fax: 0800-8100601 (gebührenfrei)

Internet: www.rosenapotheke-raschau.de

e-mail: rosenapotheke-raschau.kontakt@t-online.de

Homöopathie • Schüßler-Salze • Bachblüten • Arzneimittel und Pflegeprodukte für Tiere • Verleih von Babywaagen und Milchpumpen • Reiseimpfberatung • Zuzahlungsservice • kostenfreier Lieferservice

Den Tag mit netten Menschen verbringen

Dr. Willmar Schwabesche
HEIMSTÄTTEN BETRIEBSGESELLSCHAFT

Hutznstub in dr Schul - Pöhla
Tel.: 03774 8199520

Tagespflege Gut Förstel - Langenberg
Tel.: 03774 132 135

Tagespflege am Markt - Elterlein
Tel.: 037349 139445

- ✓ Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- ✓ Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Erfahrenes Pflege- und Betreuungspersonal
- ✓ Gutscheine für einen Schnuppertag

Ihr Vertrauen ist unsere Motivation!

ATTRAKTIVER ARBEITGEBER PFLEGE 2020

Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH
Elterleiner Str. 2; 08352 Raschau-Markersbach

Telefon: 03774 132 0/ Homepage: www.gutfoerstel.de
Fax: 03774 132 140/ E-Mail: mail@gutfoerstel.de

Dr. Willmar Schwabesche
HEIMSTÄTTENBETRIEBSGESELLSCHAFT

Haben Sie Fragen?
Wir beraten Sie gern!

Telefonnummer: 03774 132 122
E-Mail: verwaltung@drws-service-gmbh.de

Sie suchen – Wir bieten!

Bezugsfertige Wohnungen im Service Wohnen Gut Förstel

- ✓ Wohnen in 1-, 2- oder 3-Raum-Wohnung
- ✓ Barrierefrei, mit Aufzug, Keller und Balkon
- ✓ Alters- und funktionsgerecht
- ✓ PKW-Stellplatz/ Carport vorhanden
- ✓ Ruhige Lage mit Blick auf das Erzgebirge

Optionale Serviceleistungen:

- ✓ Ambulante Pflege- und Betreuungsleistungen
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Besuch der Tagespflege
- ✓ Hauswirtschaftsdienst
- ✓ Speisenversorgung
- ✓ Hausmeisterleistungen

Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH; Elterleiner Str. 2; 08352 Raschau-Markersbach
www.gutfoerstel.de/pflege-betreuung/service-wohnen

Unser nächstes Glöckchen erscheint im Januar 2022.

Alterswohnsitz
Gut Förstel

Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH

Alterswohnsitz Gut Förstel
Elterleiner Str. 2
08352 Raschau – Markersbach
Telefon: 03774 132-0
Telefax: 03774 132-140
E-Mail: mail@gutfoerstel.de

Design & Umsetzung:
www.beclever-werbeagentur.de, Göttingen

Ansprechpartner:

Michael Eisenberg – Geschäftsführende Hausleitung
Luisa Friedriech – Assistentin der Geschäftsführung
Bärbel Ludwig – Sekretariat
Elfi Möckel – Redaktion
Dagmar Voigt – PDL Ambulanter Pflegedienst
Elfi Heinz – PDL Tagespflege Gut Förstel
Anja Butter – PDL Tagespflege Elterlein
Dominique Kircheis – PDL Hutznstub in dr Schul
Janett Wiechmann – PDL Stationäre Pflege
Heike Theilemann – Pflegeberatung

Redaktion:

Elfi Möckel, Michael Eisenberg, Ambulanter Pflegedienst, Zentraler Praxisanleiter, Förstel-Haamit, Tagespflege am Markt Elterlein, Tagespflege Gut Förstel, Hutznstub in dr Schul Pöhla, Betreuung, Technik, Grundschule Raschau, Förstel Stübchen, Jessica Horbert, Luisa Friedriech, Tagespflege Gut Gleesberg, Förstel-Akademie, Team-Alpaka, Wohnpark Erlabrunn

Bilder: Gut Förstel